

Weniger Ammoniak und Gestank aber vitalere Tiere

Vitaltron / Landwirte haben Geräte zur Wasserbelebung und -verfeinerung, sowie zur Unterbindung von Erdstrahlen im Einsatz.

BERN ■ «Seit wir das Gerät Vitaltron 2000 installiert haben, ist nicht nur das Wasser feiner und weicher geworden, sondern auch die Gülle riecht weniger stark nach Ammoniak», bestätigte Peter Schmid aus Rosshäusern BE. Schmid hat neben der Milchwirtschaft auch eine Pouletmasthalle. In der Masthalle sei auch der Geschmack markant zurückgegangen und die Stallluft wirke viel frischer. «Auch dank dem Gerät Vitaltron 2010, das wir auch montierten, verteilen sich unsere Hühner im ganzen Stall viel besser und weichen nicht mehr den Strahlen aus.» Vitaltron 2010 unterbindet nämlich die Wasser- und Erdstrahlen.

«Unsere Kühe geben seither mehr Milch»

Hansjörg Krummen, ebenfalls aus Rosshäusern, betreibt eine hochwertige Schweinezucht. Krummen schwört auf das Gerät Vitaltron 2000. «Die Futterverwertung ist bei den Jägern seither viel besser, da das Wasser bekömmlicher und im Geschmack feiner geworden ist. Auch der Ammoniakgehalt und die Schwimmschicht in der Güllegrube sind markant zurückgegangen.» Viel Zeit kann Krummen auch beim Reinigen des Stalls einsparen. «Der Kot und der Mist an den Wänden sind nicht mehr so hartnäckig und lassen sich viel besser lösen», bestätigt der Schweinezüchter.

Überzeugt von Vitaltron 2000 ist auch die Familie Kurt und



Dank Vitaltron 2010, das die Wasser- und Erdstrahlen unterbindet, verteilen sich die Kühe von Peter Schmid aus Rosshäusern BE auf der ganzen Stallfläche. Das Gerät Vitaltron 2000 (kleines Bild), wird zur Wasserbelebung eingesetzt. (Bilder Peter Fankhauser)

Silvia Wieland, die in Salvenach FR einen Milchwirtschaftsbetrieb führen. «Wegen der Zusammensetzung des Wassers haben wir keine dicke Schwimmschicht in der Güllegrube mehr. Die Gülle lässt sich nicht nur viel besser durchmischen, sondern

sie riecht nicht mehr so markant.» Nicht nur das Wasser, sondern auch die Milch der Kühe schmecke anders, bestätigt die Betriebsleiterfamilie. Auf dem Hof von Wieland ist auch das Gerät Vitaltron 2010 im Einsatz. «Die Kühe sind seither viel ruhi-

ger, die Fruchtbarkeit ist besser und sogar die Milchleistung hat sich erhöht.

Die Wasseraufnahme der Ferkel hat sich erhöht

Auf dem Betrieb von Christian und Corinne Mäder aus Mühle-

berg BE wird erfolgreich Schweinezucht betrieben. «Dank Vitaltron 2000 ist der Kot der Schweine viel kompakter und die Gülle riecht viel weniger nach Ammoniak. Auch die Wasseraufnahme der Ferkel hat sich seither verbessert. Die Ferkel

sind gesünder und nicht zuletzt auch frohwüchsiger. Das Klima und die Luft im Schweinestall sind auch viel besser geworden, dadurch sind die Tiere dementsprechend auch vitaler», bestätigt der Betriebsleiter. Mäder schwört auch auf das Gerät Vitaltron 2010. «Die Muttersauen sind seither viel ruhiger geworden. Sogar den Nachbarn ist es aufgefallen, dass unsere Schweine keinen grossen Lärm mehr machen.»

Die Geräte sind einfach zu montieren

Vitaltron 2000 ist ein Gerät zur Wasserbelebung und -vitalisierung. Es zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Wasserqualität, eine sehr grosse Leistungsfähigkeit, den sehr geringen Platzbedarf, einfachste Montage an Wasserleitungen sowie durch äusserst geringe Betriebskosten aus. Zusätzlich verhindert das belebte Wasser die Ablagerung von Kalk in den Wasserleitungen.

Das Gerät Vitaltron 2010 unterbindet die Wasser- und Erdstrahlen. Es kann unter anderem auch im Obst-, Wein- und Gemüsebau eingesetzt werden. Wasser- und Erdstrahlen können Menschen, Tiere, Bäume usw. äusserst negativ beeinflussen. Vitaltron 2010 ist sehr leicht zu montieren und zu betreiben.

Peter Fankhauser

[www] Infos bei Marcel Deriaz, Tel. 055 420 34 74/079 436 36 04 oder www.vitaltron.ch